

«Ein unvergessliches Erlebnis, von dem ich noch lange reden und träumen werde!»

Thomas Ackermann (rechts auf dem Foto), Mitreisender



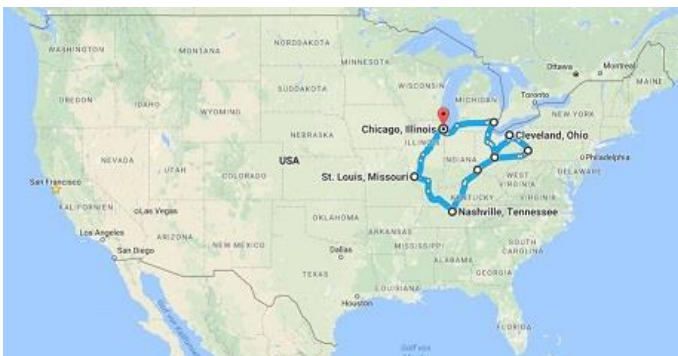
Das geheime Eis!

Es war wieder mal an der Zeit für etwas Neues! Etwas Grosses! Eine Reise, die wir unseren Enkelkindern noch erzählen werden! Sofern wir denn mal Enkelkinder haben. Da war mein Grossvater, der mir als kleiner Junge heimlich Eis gekauft hat. Meine Mutter durfte davon natürlich nichts wissen. Er hat mir damals voller Ehrfurcht die Geschehnisse des 2. Weltkrieges erzählt. Und ich? Ich hatte schlaflose Nächte. Ich will auch mal ein Grossvater sein, der seinem Enkelkind heimlich Eis kauft. Aber dann will ich von den schönen Facetten des Lebens erzählen. Zum Beispiel von unvergesslichen Reisen. Und diese vergangene NHL-Reise im Januar/Februar 2017 gehört garantiert dazu!



Als grosser NHL-Fan durfte ich bisher auf verschiedenen Reisen schon 15 NHL-Stadien besuchen – also exakt die Hälfte aller 30 NHL-Teams. Im nächsten Jahr werden es mit den Vegas Golden Knights dann 31 Teams sein. Eine für mich noch unbekannte Region musste also her, um meinen Stadionhorizont zu erweitern und Nordamerika weiter zu entdecken. Die nachfolgende Rundreise beinhaltet 7 NHL-Stadien, wovon ich deren 5 noch nicht gesehen habe. In Begleitung meines Kumpels Thomas konnte es also wie folgt losgehen:

- Hinflug Zürich – Chicago
- Mietwagenrundreise Chicago, Detroit, Columbus, Cleveland, Pittsburgh, Cincinnati, Nashville, St. Louis, Chicago
- Dazwischen noch einige unbekannte Kleinstädte wie Lima, Clarksville, Paducah oder Mt Vernon
- Inlandflug Chicago – Boston, anschliessend 5 Tage Aufenthalt in Boston
- Rückflug Boston – Zürich



BETRÄCHTLICHE BAUTEN UND ÜBERGEWICHTIGES VOLK

Im Vergleich zur Schweiz sind die Städte wie auch die Leute komplett anders. Die Bauten in der Innenstadt sind hoch und mächtig. Die architektonischen Gebäude wirken für den kleinen Schweizer überdimensional. Innerhalb der USA haben die Städte auf den ersten Anblick viele Gemeinsamkeiten. Wer aber etwas genauer hinschaut und einen Ort oder eine Region erleben darf, findet überall den eigenen Charme, den die entsprechende Grossstadt mit sich bringt.

Die Leute in den USA sind aber auch etwas «überdimensional». Was da gegessen wird, sieht man an der Portionengrösse und der Auswahl an Speisen in Restaurants und Bars an. Laut Statistik aus dem Tagesanzeiger (2014) sind in den Staaten 70,9 % der Männer und 61,9 % der Frauen übergewichtig. Ein Wahnsinnswert, welcher sich auf offener Strasse widerspiegelt und wir so bestätigen können. Aber die Amerikaner sind uns meilenweit voraus, was die Offenheit angeht. Während es in Shops, Restaurants oder Pubs üblich ist, bei jedem Kunden nach dem Wohlbefinden zu fragen, sind sie auch sehr offenerzig und hilfsbereit gegenüber Touristen. Täglich wurden wir gefragt, woher wir kommen und warum wir hier sind. Obwohl sie regelmässig die Schweiz mit Schweden verwechselten, waren sie fasziniert von unserer etwas verrückten NHL-Reise. Wir wurden nicht nur in Bars auf ein Bier eingeladen, sondern auch zu Bewohnern zur Übernachtung, sollten wir noch kein Hotel gebucht haben. Hatten wir aber 😊



TYPISCH USA – UND DANN WAREN DA NOCH DIE UNGEPLANTEN EREIGNISSE

Was haben wir alles erlebt während dieser Reise! Über jeden Tag könnten Bücher geschrieben werden. Und wir genossen einfach jede Stunde, Minute und Sekunde. Unsere Erlebnisse zum Thema «Typisch USA»:

- NHL-Spiele auch mal VIP besuchen inkl. Verköstigung
- Neben der NHL andere US-Sportevents besuchen
- In der Hafenstadt Boston einen echten Lobster verköstigen
- Mit einem richtig grossen SUV-Mietwagen durch die unterschiedlichen Städte reisen
- Bei einer Demo mitlaufen (Amerikaner demonstrieren gerne und einige wissen selbst nicht, warum)
- Shopping in einem grossen Outlet Store
- Besuch in einem typisch amerikanischen Comicbook Store, wie man ihn aus den Filmen kennt
- Vor den NHL-Spielen in den Pubs mit gleichgesinnten Fans ein Bier trinken
- In der «Music City» Nashville in den Johnny Cash Store, Barbesuch mit Liveband (in jeder Bar spielt dort ab Mittagszeit eine Liveband) und in einem Shop einen Cowboy-Hut kaufen





Und hier noch ein paar ungeplante Ereignisse, die wir erleben durften:

- Donald Trump tritt sein Amt als US-Präsident an. Die USA steht Kopf und demonstriert in allen Städten.
- Den SuperBowl in einer Bar der Heimatstadt des Gewinnerteams mit NFL-Fans schauen.
- Treffen mit Eishockey-Spieler.
- Im gleichen Hotel wie Colleague Football Spieler übernachten.
- Ein NHL-Trikot der St. Louis Blues geschenkt erhalten für alle Zuschauer im VIP-Bereich.
- Dave, Barkeeper in Boston, zieht die Aufmerksamkeit der gesamten Bar durch seinen Gesang auf sich.



AUCH LANGWEILIGE NHL-SPIELE SIND UNTERHALTSAM

Da wir beide sportsverrückt sind, versuchten wir während unserer 24-tägigen Rundreise so viele Spiele wie möglich zu besuchen, vorzüglich natürlich aus der NHL. Hier eine Übersicht:

Datum	Liga	Sportart	Spiel	Ergebnis
15.1.	NHL	Eishockey	CHICAGO BLACKHAWKS vs. MINNESOTA WILD	2:3
16.1.	NHL	Eishockey	DETROIT RED WINGS vs. MONTREAL CANADIENS	1:0
19.1.	NHL	Eishockey	COLUMBUS BLUE JACKETS vs. OTTAWA SENATORS	0:2
20.1.	AHL	Eishockey	CLEVELAND MONSTERS vs. BULLDOGS	2:0
21.1.	NBA	Basketball	CLEVELAND CAVALIERS vs. SAN ANTONIO SPURS	115:118 nV
22.1.	NHL	Eishockey	PITTSBURGH PENGUINS vs. BOSTON BRUINS	5:1
24.1.	NHL	Eishockey	NASHVILLE PREDATORS vs. BUFFALO SABRES	4:5 nV
26.1.	NHL	Eishockey	NASHVILLE PREDATORS vs. COLUMBUS BLUE JACKETS	4:3
31.1.	NHL	Eishockey	ST. LOUIS BLUES vs. WINNIPEG JETS	3:5
3.2.	NBA	Basketball	BOSTON CELTICS vs. LOS ANGELES LAKERS	113:107
4.2.	NHL	Eishockey	BOSTON BRUINS vs. TORONTO MAPLE LEAFS	5:6

Es ist zwar unvorstellbar, aber vom Hörensagen es soll Leute geben, die keine Eishockeyfans sind. Aber selbst ihnen ist ein solches Spiel allein des Unterhaltungswertes wegen einen Besuch wert. Klar wünscht man sich Tore wie bei unserem Abschlussspiel in Boston und nicht wie beispielsweise im zweiten Spiel in Detroit. Aber selbst dieses fast torlose Spiel bot Unterhaltung und Spektakel auf und neben dem Eis. Liegt bei einem Eishockeyspiel bei uns in der Schweiz der Fokus auf dem Spiel, steht in den USA die kommerzielle Unterhaltung zuoberst auf der Prioritätenliste. Bei Spielunterbrüchen oder Pausen werden Wettbewerbe oder Tanzeinlagen von Maskottchen und Cheerleadern durchgeführt oder die Fans durch den Videothron zum Tanzen, Umarmen oder Küssen aufgefordert. Man bezahlt also für die Show und nicht nur fürs beste Eishockey der Welt. Während Ticketpreise von Stadion zu Stadion sehr variieren, sind die Preise für Speis und Trank ausnahmslos hoch. Ein Bier kostet zwischen 9 und 14 Dollars oder ein nicht allzu grosses Pizzastück ist ab 10 Dollars erhältlich.



LEGENDE UND DIE 8 STADIEN IN BILDER

- 8 NHL-Spiele, 49 Tore
- 1 AHL-Spiel, 2 Tore
- 2 NBA-Spiele, 453 Punkte
- 23 Übernachtungen in 12 Städten

<p>United Center CHICAGO</p>  <p>Chicago Blackhawks</p>	<p>Joe Louis Arena DETROIT</p>  <p>Detroit Red Wings</p>	<p>Nationwide Arena COLUMBUS</p>  <p>Columbus Blue Jackets</p>	<p>Quicken Loans Arena CLEVELAND</p>  <p>Cleveland Monsters</p>
<p>PPG Paints Arena PITTSBURGH</p>  <p>Pittsburgh Penguins</p>	<p>Bridgestone Arena NASHVILLE</p>  <p>Nashville Predators</p>	<p>Scottrade Center ST. LOUIS</p>  <p>St. Louis Blues</p>	<p>TD Garden BOSTON</p>  <p>Boston Bruins</p>

UND ZUM SCHLUSS NOCH DIES

So etwas erleben zu dürfen, war für uns ein unvergessliches Ereignis und Privileg. Ich darf nun auf weitere imposante NHL-Stadien und viel Action zurückblicken. Davon werden wir noch unseren Enkelkindern erzählen. Zu einem heimlichen Eis. Ohne dass ihre Mutter etwas davon mitbekommt. Und ich wünsche mir, dass meine noch nicht geborenen Enkelkinder eines Tages auch ihren Enkelkindern eine ähnlich tolle Geschichte wie meine erzählen dürfen und nicht wie die des 2. Weltkriegs meines Grossvaters.

Für nhl-reisen.ch im Februar 2017

Sergio Caluori

s.caluori@ivanmeyertours.ch